

ÖVP

Für dich, für uns, für Donnersbach



01. Ausgabe · Sommer 2011

Zugestellt durch Post.at



Mögen die Götter uns gewähren ...

Allzeit einen kraftvollen Bogen zu tragen und durch die lichten Wälder zu wandern,
um nach dem springenden Hirsch Ausschau zu halten,
im tiefen Gras zu liegen, den Flug des Vogels zu beobachten,
das duftende, brennende Holz zu riechen und den Blick nach oben zu werfen,
hinauf zu der unbeachteten Schönheit des Mondes.
Möge all dies uns die Kraft geben, die Sehne bis zum Anker zu spannen,
den Pfeil zur Spitze ausziehen, ihn fliegen zu lassen.
Solange noch Leben in uns ist!!!

Dr. Saxton Pope



Schnappschüsse aus dem Europadorf



Das Redaktionsteam freut sich auf eure Schnappschüsse unter: klaus@zettler-it.at



Mondfinsternis 15.06.2011 | Blutmond über Donnersbach



Für Dich für Uns für Donnersbach

Liebe Donnersbacherinnen,
liebe Donnersbacher.

Wir haben für sie die Sommerausgabe 2011 unserer Dorfzeitung zusammengestellt um ihnen Informationen über unsere Gemeinde zukommen zu lassen.

Veränderungen im Gemeinderat

Im Gemeinderat hat es Änderungen gegeben. GR Stefan Adelwöhrer von der FPÖ hat sein Mandat zurückgelegt. Herr Anton Schweiger Jun. ist damit als neuer FPÖ Vertreter in den Gemeinderat nachgerückt.

Gemeindekassier Thomas Luidold hat aus gesundheitlichen Gründen sein Amt als Kassier niedergelegt. Gemeinderätin Elfriede Machherndl wurde zum neuen Gemeindekassier gewählt. Wir möchten uns an dieser Stelle bei Thomas Luidold nochmals herzlich für die geleistete Arbeit als Gemeinderat und Gemeindekassier bedanken und ihm viel Gesundheit wünschen.

MMag. Johannes Zettler ist damit als ÖVP Vertreter in den Gemeinderat nachgerückt.

Für mich nicht nachvollziehbar ist das Verhalten des FPÖ Fraktionsführers Markus Wallner, der in allen Ausschüssen mit Ausnahme des Landwirtschaftsausschusses mitarbeiten wollte und bei den Ausschusssitzungen stets nur durch Abwesenheit glänzt, ebenso wie bei den letzten 4 Gemeinderatssitzungen.

Errichtung eines Beachvolleyballplatzes

Nach vielen Zusammenkünften und einer Besichtigungsfahrt zu mehreren Plätzen wurden nochmals alle Interessenten eingeladen. Am 17.04.2011 gab es nochmals eine Besprechung bezüglich Errichtung eines Beachvolleyballplatzes bei unserer Freizeitanlage. Die Errichtung sollte steuerschonend über die Wirtschaftsbetriebe der Gemeinde erfolgen

und die Interessenten (Landjugend, Schiclub ua) sollten als Pächter des Platzes auftreten und für die Pflege desselben sorgen. Leider war das Interesse der Jugend nicht groß genug und die Errichtung wurde ad acta gelegt, da niemand bereit war, als Pächter aufzutreten. Nur schade, dass die FPÖ mit Fraktionsführer Markus Wallner, die diesen Platz als „Wahlzuckerl“ benutzt hat, bei all den Zusammenkünften und Besprechungen nur durch Abwesenheit glänzt hat.

Gräderaktion

Zusammen mit der Kammer konnte auch heuer wieder eine Gräderaktion in Donnersbach durchgeführt werden. Die Gemeinde hat sich mit den halben Kosten für den notwendigen Schotter beteiligt.

Tourismusstammtisch

Am 29.04.2011 habe ich im GH Leitner einen Tourismusstammtisch organisiert. Als Referenten konnten MMag. Johannes Zettler als Vertreter der Schladming-Dachstein Tourismus GesmbH und der Geschäftsführer der Planaibahnen, Mag. Ernst Trummer, gewonnen werden. Es war sehr interessant zu erfahren, wie die Planaibahnen vermehrt auf Sommertourismus setzen, um auch in Zukunft gut aufgestellt zu sein. Herr Trummer hat auch ein klares Bekenntnis zu Großregionen abgegeben, da man als Einzelkämpfer am europäischen Markt nicht wahrgenommen wird. Leider haben sich viele heimische Touristiker diesen interessanten Abend entgehen lassen.

LED Straßenbeleuchtung

Unsere Straßenbeleuchtung ist in den letzten Jahren sehr störungsanfällig geworden. Wir haben uns daher neue energiesparende LED Lampen anbieten lassen. Es gibt für eine solche Umrüstung eine Förderung, die es uns ermöglichen sollte, die Umrüstung mit den ersparten Stromkosten zu bezahlen. Wir haben unser Projekt an Regio Next weitergegeben um diese Umrüstung gleichzeitig in mehreren

Gemeinden auszuschreiben, bessere Preise und eine fachmännische Prüfung der Angebote zu bekommen.

Blumenschmuck

Herzlich bedanken möchte ich mich bei allen Blumenspendern die mit insgesamt bereits über 1000 Euro ihren Teil für das Blumendorf Donnersbach geleistet haben. Durch ihre Spenden und durch die vielen freiwilligen Blumenpflegerinnen und Blumenpfleger ist es uns trotz gekürztem Blumenbudget in der Gemeinde auch heuer wieder möglich gewesen unseren Ort ausreichend mit Blumen schmücken zu können.

Mit Hilfe der steirischen Blumenschmuckgärtner, die uns die herrlichen Blumen gesponsert haben, war es uns auch heuer wieder möglich unser Weltrekordkisterl zu bepflanzen. Hier geht unser Dank an die Gärtnerei Leitner in Graz, die die Blumen nicht nur gesponsert, sondern auch noch gratis nach Donnersbach zugestellt hat.

Schneeräumung

Der letzte Winter hat es grundsätzlich gut mit uns gemeint was die Kosten für Schneeräumung und Splittstreuung angeht. Wir haben in diesem Winter erstmals alle Winterdienstgeräte mit GPS ausgestattet und können so vom Gemeindeamt aus jede Bewegung der Fahrzeuge registrieren und genau feststellen wo geräumt bzw. gestreut wird. Dies ermöglicht uns eine genaue Kontrolle und eine minutengenaue Abrechnung, was uns beim Einsparen sehr hilft.

Kindergarten Donnersbach

Das einzige größere Vorhaben für die nächsten Jahre ist der Aus- oder Neubau unseres Kindergartens. Wir haben vom Land die Zusage bekommen, dass die Kosten für Vorerhebungen und die notwendigen Planungen übernommen werden. Das Land hat auch gefordert genau zu prüfen, ob der Kindergarten nicht in der zum Großteil leer stehenden Volksschule in Donnersbachwald eingebaut werden soll.

Neues vom Vizebürgermeister

Es hat sich herausgestellt, dass dies die kostengünstige Form darstellt. Der Gemeindevorstand ist daher nochmals zu einer Besprechung mit den verantwortlichen Stellen nach Graz gefahren. Wir wissen, dass Gemeindezusammenarbeit aus Kostengründen anzustreben und vermehrt umzusetzen sein wird. Diese Kooperationen müssen jedoch genau auf ihre Praxistauglichkeit und Umsetzbarkeit untersucht werden. Wir haben in Graz unsere Bedenken zu dieser Lösung angemeldet, da es unserer Meinung nach den Kindergartenkindern nicht zugemutet werden kann, das sie von der Planner oder von Winklern bis nach Donnersbachwald geführt werden. Wir würden in Donnersbach in der Früh und zu Mittag eine Sammelstelle mit Beaufsichtigung benötigen, da die Kinder zu unterschiedlichen Zeiten gebracht und abgeholt werden und der Bus nach Donnersbachwald nur einmal hinein und einmal heraus fahren kann. Wir haben selbst vom ebenfalls nach Graz mitgefahrenen Donnersbachwalder BGM Erwin Petz Unterstützung erhalten. Er hat den

zuständigen Herren erklärt, dass er über einen Kindergarten für Donnersbach und Donnersbachwald in seiner Volksschule sehr erfreut wäre, jedoch ist er so viel Realist, dass er weiß, dass diese Lösung von den Eltern nicht angenommen werden wird und daher nicht funktionieren kann. Wir erwarten in den nächsten Wochen eine Entscheidung des Landes, wie das Kindergartenproblem in Donnersbach kostengünstig und effizient gelöst werden kann.

Sparkurs

Nicht nur wir in der Gemeinde fahren einen konsequenten Sparkurs, auch das Land Steiermark hat mit der Reformpartnerschaft von SPÖ und ÖVP einen harten aber unbedingt notwendigen Sparkurs gepaart mit Reformen in der Verwaltung eingeschlagen. Diesen absoluten, miteinander getragenen und verantworteten Sparkurs vermisse ich bei der Bundesregierung nach wie vor. Wenn es auch weh tut, es ist einfach unumgänglich, dass die Budgets der Staaten, Länder und Gemeinden saniert werden, damit sie in

Zukunft handlungsfähig bleiben.

Spende Dorfzeitung

Es wird für uns immer schwieriger, Firmen zu finden die mit ihren Einschaltungen helfen unsere Dorfzeitung zu finanzieren. Wir wollen unbedingt die Qualität mit Farbfotos und dergleichen mehr erhalten. Eine Dorfzeitung kostet inklusive Versand je nach Umfang im Durchschnitt etwa 7,50 Euro. Wenn sie Freude an unserer Zeitung haben, so machen sie vom beiliegenden Erlagschein Gebrauch und unterstützen uns bei der Finanzierung der Zeitung. Das Redaktionsteam freut sich über ihren Zuspruch ebenfalls sehr.

Ich wünsche ihnen allen einen schönen Urlaub und einen schönen Sommer, hoffentlich ohne Unwetter.



Euer Vizebürgermeister Karl Zettler

FF Donnersbach

Das 1. Halbjahr war bei der FF Donnersbach geprägt durch die Teilnahme an Bewerbungen und die Vorarbeiten zum Ankauf eines neuen Tanklöschfahrzeuges.

Vorab kurz etwas erfreuliches. Am 1. Juni 2011 fand im Rüsthaus der FF Donnersbach feierlich die Ehrung für jahrelange verdienstvolle Tätigkeiten statt. Im Namen von Landeshauptmann Franz Voves überreichten Labg. Karl Lackner und HBI Werner Hechl die Urkunden und Medaillen an die anwesenden Ehrengäste. Nach einem gemeinsamen Abendessen mit dem gesamten Ausschuss der FF Donnersbach saß man noch gemütlich bis in die späten Abendstunden zusammen.



Vorne von links: OBM Leitner Raimund 40 Jahre; HFM Hochlahner Josef 60 Jahre; EHBI Luidold Josef 70 Jahre; EHBM Kitzler Rudolf 50 Jahre. Hinten: HBI Hechl Werner und Labg. Bgm. Lackner Karl. Nicht am Bild: EHLM Ruhdorfer Emmerich 50 Jahre

Drei Bewerbungsgruppen schickte die FF Donnersbach heuer ins Rennen. Die Jugend war gleich mit 2 Gruppen vertreten, die gemeinsam mit den Feuer-

wehren Irdning und Raumberg gebildet wurden. Mit dem Abschneiden bei den beiden Bezirksbewerben und dem Landesbewerb können wir sehr zufrieden sein. Ein besonderer Dank gilt auch dem Jugendwart Andreas Pötsch der viel Geduld beweist es stets schafft seine Rasselbande in Zaum zu halten. Auch die „alte“ Bewerbungsgruppe der FF Donnersbach hat sich bei den Bezirksbewerben in Gröbming/Winkl und Aich recht gut geschlagen. Es war jedenfalls ein sehr gutes Vorbereitungs-jahr auf den Landesfeuerwehrbewerb 2012, der nächstes Jahr in Altaussee stattfindet. Und dort müssen wir natürlich vertreten sein!

Da unser Mercedes Kleinlöschfahrzeug heuer auch bereits 20 Jahre alt

Freiwillige Feuerwehr Donnersbach

geworden ist, wurde letztes Jahr die Planungen zum Ankauf eines Tanklöschfahrzeuges als Ersatz aufgenommen. In Zusammenarbeit mit dem Bezirksfeuerwehrkommando wurde eine Ausschreibung auf Basis eines Tanklöschfahrzeuges mit 2000 L Wassertank erstellt. Das Beihilfenan-suchen wurde vom Landesfeuerwehrverband mittlerweile auch positiv behandelt. Dieser Bescheid ist nun 3 Jahre gültig. Innerhalb dieser 3 Jahre muss nun mit der Gemeinde die Finanzierung geklärt werden, da sonst diese Beihilfe verfällt. Klar ist auch, dass die Gemeinde Donnersbach die Finanzierung dieses Fahrzeuges nicht selbst stemmen kann, sondern dabei auf die Hilfe des Landes Steiermark angewiesen ist. Somit bleibt abzuwarten, wie sich die Finanzlage des Landes verändert. Wir sind jedoch sehr zuversichtlich, dass die Neubeschaffung innerhalb dieser 3-Jahres-Frist abgeschlossen ist. Dies ist auch absolut notwendig, um die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr aufrecht zu erhalten.

Die Feuerwehr Donnersbach trägt selbst einen großen Teil der Anschaffungskosten. Um das Geld dafür auf zu stellen veranstalten wir zB Feste oder führen eine Haussammlung durch. Beides haben wir vor kurzem gemacht: unsere Enten sind beim Entenrennen wieder den Moseralm- und Donnersbach hinunter geschwommen und im Vorfeld wurde die jährliche Haussammlung durchgeführt. Wir dürfen uns bei der Donnersbacher Bevölkerung für die Spendenfreudigkeit bedanken und bei allen Besuchern des Entenrennens fürs Kommen und auch für den Loskauf. Es wurden auch heuer wieder wunderbare Preise ausgespielt. Der 1. Preis, ein EUR 700,- Gutschein



gemütliches Beisammensein vor und im Rüsthaus.

In nächster Zeit wird uns auch die Bo-



von Sport Scherz, ging an Walter Reitingner aus St. Florian, der im Vorbeigehen kurz vor dem Start noch ein paar Lose kaufte. Der 2. Preis, EUR 300,- in bar ging an Kerstin Steer aus Donnersbachwald und der 3. Preis, EUR 100,- ging an Thomas Pitzer aus Lantschern. Den 4. Preis, einen EUR 100,- Gutschein von KFZ-Weiss gewann mit unserem Bäckermeister Hannes Dankelmayr ein treuer Loskäufer! Anschließend gab es bei angenehmen Temperaturen noch ein



geschützen-WM beschäftigen (31. Aug. – 3. Sept) bei der die FF Donnersbach die ganze Woche über voll eingebunden ist. Es freut uns sehr, dass es gelungen ist, diese weltweite Veranstaltung in unser Donnersbach zu holen und wir sind deshalb auch gerne bereit, freiwillig und unentgeltlich unseren Beitrag zu leisten! Für Dich, für Uns, für Donnersbach!

Für die FF Donnersbach
LM M Mag. Johannes Zettler

Freiwillige Feuerwehr Erlsberg

Starke Leistung beim Landesleistungsbewerb in Frohnleiten

Eine Gruppe von jungen Feuerwehrkameraden erkämpfen durch eine großartige Leistung beim Landesleistungsbewerb in Frohnleiten das Leistungsabzeichen in Bronze u. Silber. Nach unzähligen Übungen, nach den beiden Bezirksbewerben als Generalprobe nahm die Leistungsgruppe beim Landesbewerb in Frohnleiten teil und erreichte in Bronze 382,14 Punkte und in Silber 356,24 Punkte. Herzliche Gratulation an die Gruppe und ein Danke an den beiden Übungsleiter Kuntner Reinhard und Luidold Harald.



Folgende Kameraden sind nun Träger des Silbernen Leistungsabzeichen: Krug Markus, Schwarzkogler Jörg, Kuntner Patrick, Kapp Michael, Huber David, Reiter Rainer, Schoiswohl Dominik und Zeiringer Christoph. Danke auch an Huber Patrick, der sich bereit erklärte und die Gruppe vervollstän-

digte.

Auch unseren jüngsten in der Feuerwehr darf ich zum Wissenstest gratulieren.

In Gold: Huber Michael

In Silber: Schachner Andreas, Schoiswohl Manuel

In Bronze: Rinder Christian, Forstner Christian und Häusler Gregor

Zum Schluss möchte ich alle zum "Winklerner Bierzelt" am 13 und 14. August einladen – näheres Programm finden sie auf unserer HP unter www.winklerner-bierzelt.at

HBI Huber Ewald

Jeder Mensch ist anders - und das ist gut so!

Jeder Mensch ist im Kern dem anderen gleich – das verbindet!

Unter diesem Motto stand eine Frühlingsbegegnung der 3.Klasse der ASO Gröbming, der 3.Klasse der Volksschule Aigen/E. und der 1.Klasse der Volksschule Donnersbach.

50 Kinder u. Jugendliche, die einander bisher nur durch Briefkontakt kannten,



trafen auf dem idyllischen Platz vor dem Schloss Trautenfels zusammen. Nach einigen Begrüßungsliedern –darunter war auch ein Geburtstagsständchen für Thomas, einen 17-jährigen Rollstuhlfahrer - wanderten wir gemeinsam zum geschichtsträchtigen Boden der Kirchenruine Neuhaus. Dort teilten wir miteinander die mit-

gebrachten Brote und Aufstriche, wir sangen Bewegungslieder, die Kinder spielten einander kleine, selbsterfundene Stabpuppenspiele vor und lasen selbstgeschriebene Geschichten vor. Dann sammelten die Kinder in buntgemischten Gruppen Naturmaterialien in der Umgebung der Kirchenruine, aus denen sie dann höchst kreative Landschaften oder Bauwerke zauberten.

Zuletzt tauschten die Kinder selbstgebastelte Geschenke untereinander aus und nach einem letzten Lied trennten sich unsere Wege wieder.

Unser Projekt stellte für einige eine spannende Herausforderung dar, es galt hier wirklich, zu wachsen, die eigenen Grenzen zu erweitern und sich auf etwas ganz Neues einzulassen.

Neben unserem Integrationsprojekt gab es auch noch einen Kinderkochkurs in unserer Klasse. Herr Gerald Muhrer zeigte uns, wie man Frisch-



käse herstellt und machte mit den Kindern eine leckere „Piccata Milaneese“ mit frischen Salat. Es schmeckte wirklich hervorragend und die Teller wurden blitzblank aufgegessen. Gemeinsam traten wir auch eine wei-



te Reise ins ferne Ägypten an. Frau Abouzaid erzählte von den Pyramiden, dem Leben in Ägypten und zählte mit uns auf Arabisch. Es war ein sehr interessantes, lustiges und vor allem ein lehrreiches Schuljahr in allen Bereichen für alle Kinder aus der ersten Klasse.

Ein besonderes Dankeschön gebührt allen Eltern für die Organisation des Polizeibesuches, für die Begleitung beim Schifahren und beim Integrationsprojekt und vieles mehr. Ohne eure Unterstützung und Mithilfe wären unsere Projekte alle nicht möglich gewesen. DANKE!

2. Klasse (2./3. Stufe)

Unser Großprojekt der Forschungs- und Erlebniswerkstatt Liezen: Energie, eine „generation innovation Pilotregion“ als Initiative des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie und Unterricht Kunst und Kultur unter der Leitung des LFZ Raumberg-Gumpenstein war ein großer Erfolg. So wurde es möglich, dass die Kinder aus der 3. und 4. Stufe mit einer Wärmebildkamera von der Firma Haidler experimentieren konnten. Plötzlich konnten Kinder die Wärme sehen und nicht nur spüren. Sie erfuhren über die Wichtigkeit des Einsatzes der Kamera z.B. bei der Wärmedämmung und beim Aufspüren von Brandherden (Feuerwehr) und Menschen.



Für drei Wochen bekamen wir Experimentierkästen zum Thema Solar-, Wind- und Wasserenergie zur Verfügung gestellt. Dabei zeigten die jungen ForscherInnen großes Geschick beim Zusammenbau von einer Windturbine, einem Brunnen, einem solarbetriebenen Auto und einer Seilbahn.



Die Wichtigkeit von Alternativenergie wurde durch die Japankatastrophe, die ein wichtiges Thema für uns war, bewusst gemacht.

In die 1. Stufe kam der Energieclown, Herr Bachler, und erklärte den neugierigen SchülerInnen sehr eindrucksvoll den Begriff Energie.

Zum Schulabschluss wurde die 2./3. Stufe noch in den Kupferstollen und ins Wasserkraftwerk nach Öblarn eingeladen. Dort lernten sie die Wassernutzung einerseits als sauberen Energie- und andererseits als wertvollen Heilquellwasserlieferanten kennen. Steinreich - mit erzhältigen Steinen - traten wir den Heimweg an.

Herzlichen Dank an Herrn Dr. Hausleitner, die Projektleiterin, Frau Mag. Elisabeth Finotti, sowie den Referentinnen für die energiereiche Umsetzung des Projektes.

Die zweite Stufe hatte ihre Erstkommunion. Wieder einmal gelang es Frau Helga Rößler mit Unterstützung des Herrn Pfarrers, der Eltern, der Trachtenmusikkapelle Donnersbach und Freiwilligen dafür zu sorgen, dass dieser Tag für die drei Kinder zum wunderschönen Erlebnis wurde. Vergelt's Gott dafür.

Auf unseren Bezirksfahrten erkunde-

ten wir bei Kaiserwetter den höchsten Berg der Steiermark, den Dachstein mit dem Eispalast. Unvergesslich bleibt uns allen auch die Führung im Stift Admont durch die größte Klosterbibliothek der Welt, den Ausstellungen im Stiftsmuseum und die Herstellung eines Lippenbalsams bei unserem Workshop zum Thema Klosterapotheke. Um die Superlativen zu vervollständigen, werden wir im Herbst noch den längsten See der Steiermark, den Grundlsee, besuchen.

Die Entwicklung der Persönlichkeit des Kindes im Hinblick auf Sach-, Selbst- und Sozialkompetenz ist uns ein wichtiges Anliegen. Dies wird gefördert durch selbstständiges Arbeiten, Kennenlernen der eigenen Stärken und Schwächen, Zusammenarbeit mit den anderen SchülerInnen und eigenverantwortlichem Handeln, etc. So gelang es auch, die Kinder aus Donnersbachwald sehr gut zu integrieren. Ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde Donnersbachwald, die uns verschiedene Lehr- und Lernmittel, sowie diverses Mobilar zur Verfügung stellte.



Herzlichen Glückwunsch möchte ich Frau VOL Dipl. Päd. Elfriede Neubauer



Herzlichen Glückwunsch möchte ich Frau VOL Dipl. Päd. Elfriede Neubauer

Herzlichen Glückwunsch möchte ich Frau VOL Dipl. Päd. Elfriede Neubauer

Herzlichen Glückwunsch möchte ich Frau VOL Dipl. Päd. Elfriede Neubauer



Die Volksschule Donnersbach berichtet

er zur Überreichung von Dank und Anerkennung von Seiten des Bezirksschulrates ausdrücken.

Eine weitere Gratulation richtet sich an Frau Dipl. Päd. Helga Rößler, die ebenso Dank und Anerkennung durch Religionsinspektor Grassegger sehr feierlich in der Volksschule Donnersbach überreicht bekam.

Mein Danke richtet sich an alle Lehr-

personen, die mit viel Engagement und persönlichem Einsatz ihrer pädagogischen Tätigkeit sehr gewissenhaft nachkommen, an die Eltern und die SchülerInnen für die sehr gute Zusammenarbeit, an die Gemeinde als Schulerhalter, an den Schulausschuss, an die Pfarre, an Dr. Rünstler, an den Kindergarten, an die Raiffeisenbank Donnersbach, an die Trachtenmusikkapelle, an die Feuerwehr, an unsere

SchülerbusfahrerInnen, an unseren Schulwart Günther Luidold und an Frau Adriana Stecher!

Ich wünsche allen SchulabgängerInnen alles Gute für die Zukunft und allen SchülerInnen und Lehrerinnen schöne und erholsame Ferien!

VD Elisabeth Wallner

4. Schulstufe

Schnell ist dieses Schuljahr vergangen, in dem ich meine letzten Schüler/Innen als Klassenvorstand begleiten durfte. Für die Kinder beginnt in einigen Wochen mit dem Schulwechsel in die Hauptschule Irndning oder in das BG/BRG Stainach ein neuer Lebensabschnitt, auf den sie sich gut vorbereitet haben.

Im Rückblick auf die vergangenen Monate sollen einige Höhepunkte hervorgehoben werden. Im Rahmen unseres Sachunterrichtsthemas "Unser Körper" wurden die Schüler/Innen von Herrn Dr. Rünstler in die Praxis der Ersten Hilfe eingeführt. Mit großem Eifer übten die Kinder die stabile Seitenlage, Herzmassage und das Anlegen von Druckverbänden.

Auch die Besichtigung eines Rettungswagens der RK- Stelle Stainach war sehr informativ und beeindruckend für die Schüler/innen. Großen Spaß machte das Versorgen der "verletzten" Mitschüler.

Einen besonderen Eindruck hinterließ bei den Schülern unser Lehrausgang zur Lebenshilfe Stainach.



Das Kennenlernen der Arbeits- und Wohnstätten und des von der Lebenshilfe geführten Schulbuffets im BG/BRG Stainach brachte die Kinder zum Staunen. Zum Abschluss dieses Vormittags wurden wir noch zu einer Jause eingeladen. Der Begriff "Lebenshilfe" wird seit diesem Lehrausgang bei den Kindern ganz bestimmt äußerst positive Assoziationen wecken. Die Erdbeben- und Atomkatastrophe in Japan versuchten wir u.a.auch in Bildnerischer Erziehung aufzuarbei-

ten. In Verbindung mit dem Bild "Der Schrei" von Edvard Munch stellten die Schüler ihre Ängste bildnerisch dar und schrieben sie auf die schwarzen Blätter des "Angstbaumes". Die bildnerischen Arbeiten präsentierten wir in einer Ausstellung im Eingangsbereich zur Halle.

Wie jedes Jahr ist der Lesefreitag, heuer der 15.4., verschiedenen Leseprojekten gewidmet. Meine Schüler/Innen betreuten an diesem Tag das "Lese-restaurant", in dem sie als Kellner/innen den Besuchern die Speisekarte mit den literarischen Vor-, Haupt- und Nachspeisen anboten und sie dann mit den gewählten Texten bedienten. Sehr erfolgreich waren heuer die Musikschüler/innen unserer Klasse. So konnten wir Victoria Stieg, Simone Weichbold und Elias Luidold zum Junior - Leistungsabzeichen auf der Klarinette und Franziska Keil zum Bron-





zenen Leistungsabzeichen auf der Querflöte gratulieren. Noch einmal herzlichen Glückwunsch zu diesen tollen Leistungen!

Ein wichtiger Schwerpunkt in diesem Schuljahr war die Vorbereitung auf die Radfahrprüfung. Mehrere Wochen hindurch wurden eifrig Verkehrsregeln und Verkehrszeichen gelernt, um die theoretische Prüfung zu meistern. Am 31.5. fand dann die praktische Radfahrprüfung statt, die alle bravurös bestanden.

Inzwischen sind die Schüler/innen schon im Besitz des heißersehnten Radfahrausweises und sind somit berechtigt, alleine mit dem Fahrrad auf der Straße zu fahren.

Bei unserem Lehrausgang zur Kläranlage erklärte uns Herr Reinhard Ertl-schweiger die einzelnen Abläufe in der Anlage. Der Vergleich des "ankommenden" Abwassers mit dem sauberen Wasser, das die Kläranlage verlässt, beeindruckte die Kinder sehr.

Interessante Informationen über die Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde erhielten die Schüler/Innen von Frau Elfriede Machherndl, die wir zu einem Gespräch in die Schule eingeladen hatten. Bei unserem "Kinder-Gemeinderat" am 6.7. mit Bürgermeister Karl Lackner und Gemeinderäten hatten die Schüler/Innen Gelegenheit, ihre Wünsche und Fragen direkt an die Gemeindevertreter zu richten und dabei Einblick in die Arbeit der Gemeinderäte und des Bürgermeisters zu gewinnen. Vielen Dank für die Bereitschaft, zu uns in die Schule zu kommen.

Dass Lesen nicht immer in der Schule stattfinden muss, erlebten die Schü-



ler bei unserer Lesewanderung. Dabei hatten die Kinder viel Spaß beim Darstellen selbst erfundener Märchen, dem Verfassen von Gedichten und dem Kennenlernen neuer Bücher.

Unvergessliche Erlebnisse werden für die Schüler der 3. und 4. Stufe die gemeinsamen Fahrten auf den Dachsteingletscher und zum Stift Admont bleiben, die wir im Juni bei herrlichem Wetter unternahmen.

Am Ende unseres gemeinsamen Jahres wünsche ich meinen Schülerinnen und Schülern wunderschöne, erholsame Ferien, einen guten Start in der neuen Schule, viele neue, gute Freunde und natürlich die besten Lehrer.

Elfriede Neubauer



DER NÄCHSTE WINTER kommt bestimmt ...



- **Traumhafte Sonnenhänge**
direkt vor der Haustüre
- **100% Naturschnee-Feeling**
ein unvergleichliches Erlebnis
- **Familienfreundliche Preise**
- **Unsere geselligen Hütten**
- **Action & Fun im Snowvalley**
- **Rodelspaß**
auf der beleuchteten Naturrodelbahn
- **Langlaufen**
auf der 4 km Höhenloipe
- **und Winterwandern**

Freut euch auf die neue Saison ... und lasst euch überraschen!

Unsere Specials:

Montag ist „Dirndltag“
da fahren alle „Skihasen“ zum kleinsten Preis!
(Kindertarif)

NEU: Mittwoch ist „Seniorentag“
da fahren alle „älteren Semester“ zum kleinsten Preis!
(Kindertarif)



www.snowvalley.at

INFO:
ski@planneralm.at
www.planneralm.at

Schneetelefon:
0 3683/81 28

Seniorenbund Donnersbach - Donnersbachwald

Die erste Hälfte des Jahres 2011 ist schon wieder vorbei und damit Geschichte.

Das Jahr begann für unsere Ortsgruppe traurig, denn wir mussten unser langjähriges Mitglied, Georg Ochs, knapp ein Monat nach seinem 90. Geburtstag, am 20. Jänner 2011 verabschieden. Schurl, wie er gerne genannt wurde, war in der Gemeinschaft sehr beliebt und war viele Jahre Organisationsreferent in der Ortsgruppe. Die große Anteilnahme der Mitglieder an seinem Begräbnis in Liezen bewies seine Beliebtheit.

Leider viel zu früh hat uns unser Mitglied, Ofö. Ing. Gerhard Rüscher, im 67. Lebensjahr, für immer verlassen. Wir verabschiedeten uns von Gerhard Rüscher, am 30. Mai 2011.

Wir werden beiden stets gedenken und in guter Erinnerung behalten. Mit Freude können wir aber auch feststellen, dass im ersten Quartal acht Mitglieder unserer Ortsgruppe beigetreten sind. Wir möchten Albert Riedl, Elisabeth Ruhdorfer, Elfriede und Franz Krug, Martha und Max Köberl, sowie Angela und August Hochlahner in unserem Kreis herzlich willkommen heißen und freuen uns auf gemeinsame Ausflüge und Aktivitäten.



Im Gratulationsreigen 2011 stand gleich am Neujahrstag der 85. Geburtstag von Stieg Sepp auf der Planeralm an. Zu weiteren 85-zigern konnten wir Mathias Bochsichler, Josef Luidold und Franz Wind gratulieren. Unsere ältesten Mitgliedern

Magdalena Schwaiger und Maria Greimel, feierten den 96. Geburtstag anfangs Jänner. Zum 90-ziger gratulierten wir, mit Bezirksobmann Erich Zeiringer, Frau Frieda Jansenberger, die in Unterburg wohnt, aber seit langem Mitglied in unserer Ortsgruppe ist. Zum 80. Geburtstag gratulierten wir bei Anna Häusler. Den 75. Geburtstag bei Otto Kreuzer, Hildegund Schachner, Elfriede Riedl und Pius Purkhardt. Den 70-ziger feierten wir mit Aloisia Köberl. Allen Jubilaren wünschen wir nochmals Gesundheit, Glück und Gottes Segen für den weiteren Lebensweg.



Wie gewohnt wurde am 21. Jänner 2011 die Hauptversammlung der Ortsgruppe abgehalten. Erfreulich dabei ist, dass jeweils mehr als 2/3 der Mitglieder an der Hauptversammlung teilnehmen. Es zeigt vom großen Interesse an der Gemeinschaft. Ein Dank gilt dabei unserem Bürgermeister, der soweit es ihm möglich ist, immer selbst an unserer Hauptversammlung teilnimmt und uns nicht nur ein wenig von seiner Arbeit im Land und der Gemeinde berichtet, sondern sich auch unsere Probleme anhört. Unser Bezirksobmann Erich Zeiringer ist leider zu unserer Hauptversammlung nicht gekommen. In den Berichten wurde Rechenschaft über die Aktivitäten und Tätigkeiten, sowie über die Finanzen der Ortsgruppe im abgelaufenen Jahr berichtet. Im Vorstand gab es keine Veränderung. Da seit dem Jahre 2002 keine Mitgliedsbeitragserhöhung erfolgte, wurde dieser für Einzelmitglieder mit heuer um 2,- erhöht. 1,- davon verbleibt jedoch in der Kasse der Orts-

gruppe. An die langjährigen Mitglieder Gabriele Reiter und LABg. Bgm. Karl Lackner wurde die Ehrennadel in Bronze verliehen. Im Folgenden wurde ein kurzer Ausblick auf das heurige Jahr gegeben.

Die von Liesi Trattinig organisierten Wanderungen werden mit großer Begeisterung angenommen. Eine Wanderung Anfang Mai wurde im Raum Bad Mitterndorf gegangen.

In Zusammenarbeit mit der Schule Raumberg fand ein Computerkurs für ältere Menschen statt. Dabei wurden an sechs Abenden die Module Internet und Email gelehrt. Im Anschluss wurden noch ein Einblick in die Programme Excel und Word gegeben.

Unser diesjähriger Frühjahrsausflug führte uns ins Murtal. Erste Station war das Stift Seckau, wo wir eine interessante Führung über die Entstehung des Stiftes und seine Aufgaben erhielten. Den Abschluss machte ein Besuch der zum Stift gehörenden Brennerei für Edelschnäpse. Diese durften auch verkostet werden. Nach dem Mittagessen beim Schafferwirt in Kaindorf besuchten wir das Steir. Holzmuseum St. Ruprecht.

Die Führung durch das Holzmuseum, mit den vielen alten Geräten und Maschinen (!), hauptsächlich von bäuerlichen Höfen, lies bei vielen Teilnehmern Erinnerungen wach werden.



Der Besuch des Museums lohnte sich jedenfalls. Die Rückfahrt nahmen wir über den Sölkpass, der zum Glück an dem Nachmittag von der kurzen Wintersperre geöffnet wurde. In der Erzherzog Johann Hütte, unterhalb des Sölkpasse, gab `s noch eine Jause, ehe wir zeitgerecht nach Hause kamen.

Ein besonderes Highlight war für einige Mitglieder von uns und dem Kirchenchor ein Besuch der Operette „Die Csárdásfürstin“ im Felsentheater in Fertőrákós. Von der Aufführung waren alle vollends begeistert. Alleine die Bühne, welche sich im inneren des Berges befindet, ist es wert dort eine Aufführung anzuschauen. Im Programm war auch eine 1-stündige Schifffahrt am Neusiedlersee enthalten und zum guten Ende wurde ein Heuriger besucht. Eine weitere Gruppe wird dieselbe Vorführung noch Mitte Juli besuchen.

Für die zweite Hälfte sind wieder einige schöne ½ Tages- und Tagesausflüge geplant. Die Wanderungen werden immer am Mittwoch sein und wetterbedingt kurzfristig telefonisch vereinbart.

So wünsche ich allen Mitgliedern einen hoffentlich schöneren, angenehmen Sommer.

Obmann Gerhard Häusler

ProNah – Donnersbach

Das Jahr 2011 ist zur Hälfte vorbei und das ProNah Team blickt wieder auf 2 erfolgreiche Veranstaltungen zurück. Am 19. Feber fand wieder ein Panoptikum statt und am 10. April fand der traditionelle Ostermarkt statt.

Der heurige Ostermarkt fand heuer erstmals auch im Freien statt. Bei wunderbarem Wetter konnten die Kinder einen Spaziergang mit den Alpakas machen. Familie Krenn aus Klagenfurt lehrte den Kindern das Korbflechten. In der Halle konnten Straußeneier bewundert werden. Unser Mehlspeisenbuffet (20 verschiedene Kuchen und Torten) war bald ausverkauft. Hier ein herzlicher Dank



an unsere fleißigen Damen für die leckeren Torten und Kuchen. Der Osterhase brachte viele Kinderherzen zum Lachen, verteilte Geschenke und versteckte vor der Halle viele Ostereier.

Am 19. November findet der Adventmarkt statt. Auch heuer werden wir ca. 30 Aussteller haben. Da von Jahr zu Jahr mehr Aussteller werden, hoffen wir natürlich, dass das Wetter auch eine Ausstellung vor der Halle zulässt, da die Halle mit 30 Ausstellern mehr als ausgebucht ist.

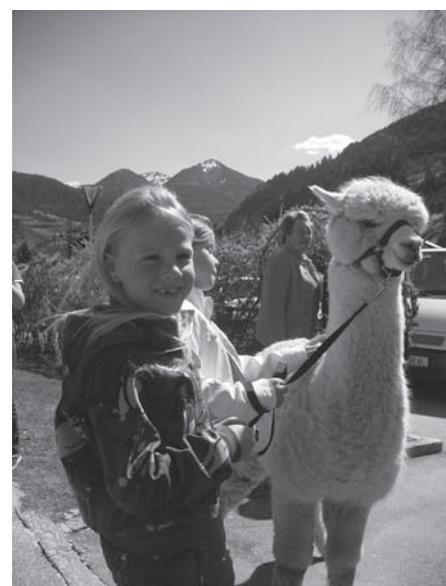
Der Erlös unserer Märkte wurde auch heuer wieder für Spenden oder soziale Zwecke verwendet. Unterstützt wurden: Das Projekt Aufbahrungs-



halle und der SV Grimming mit einer Ballspende.

Das ProNah Team wünscht der Donnersbacher Bevölkerung einen erholsamen Sommer und freut sich jetzt schon auf zahlreichen Besuch unserer Märkte.

*Gerlinde Schrempf
Schriftführer ProNah*



G' SUND
&
SCHÖN

Ihr Friseur in unserem Blickpunkt



Inh. Susanne Spatzbeck
A-8953 Donnersbach Nr. 15 · Tel./Fax 03683/31196

Friseur am Platzl

Inh. Susanne Spatzbeck
A-8953 Donnersbach Nr. 15 · Tel./Fax 03683/2571

Gasthof Leitner

A-8953 Donnersbach · Steiermark
Tel.: 03683/2267
E-Mail: dergasthofleitner@aon.at
www.gasthof-leitner.at

Familie Leitner
Wir freuen uns, wenn du kommst!

Schützenrunde Donnersbach

In memoriam

Gerhard Rüscher

Anno 1984: Schön, dass es in Donnersbach Bewohner mit Ideen und vor allem mit dem nötigen Durchhaltevermögen wie Gerhard Rüscher gibt. Zuerst gab es nur die Überlegung einen Schützenverein in Donnersbach zu gründen. Als bald kamen die ersten ernsthaften Gespräche zustande, wie, wann und wo man diese Idee verwirklichen könnte. Gerhard nahm die Verbindung zum Gasthof Leitner auf, wo ein passender Kellerraum zur Verfügung gestellt werden konnte. Einige Donnersbacher waren sofort begeistert und so wurde die Schützenrunde Donnersbach bei der BH Liezen angemeldet. Gerhard fand sogleich freiwillige Handwerker und der Luftgewehrstand konnte eingerichtet werden. Die erwartete Mitgliederzahl von 30 erhöhte sich bereits im ersten



Jahr auf 120. Die Schießabende waren immer gut besucht und dauerten oft bis in die Morgenstunden. Dann wurde die Idee geboren im Schintergraben eine Tontauben- und Kugelschießstätte zu errichten. Gerhard nahm sogleich die Gespräche mit der Forstverwaltung Donnersbach, mit der Gemeinde, der BH

Liezen und der Sicherheitsdirektion Steiermark auf und schaffte es, dieses Projekt auf die Beine zu stellen, was für die Schützenrunde eine überaus große finanzielle Hürde war. Diese Anstrengungen sollten sich bald lohnen. Wir konnten große nationale und internationale Schießen nach Donnersbach bringen, wie z.B. Landesmeisterschaften, Bundeswettbewerbe, Vergleichsschießen Baden-Württemberg – Steiermark, das Normaschießen und Jubiläumsschießen mit Teilnehmerzahlen bis zu 200 Schützen. Gerhard war immer dabei, ob beim Organisieren, bei Schießwartdiensten, oder diversen Instandhaltungsarbeiten, als Schütze und speziell bei Besuchen von befreundeten Schützenvereinen im In- und Ausland.

2004 konnte er den bestens aufgestellten Verein in jüngere Hände übergeben. Trotzdem war Gerhard immer aktiv im Verein tätig. Gerhard, danke für alles was du geleistet hast, ein herzliches Dankeschön auch an deine Familie, die stets hinter deiner Idee gestanden ist und dich tatkräftig unterstützt hat.

*Ein letztes Schützenheil,
die Schützenfreunde
F. u. H. E.*

www.planaiabus.at



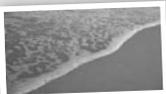
... PLANAI REISETRÄUME ...

**Prag, Goldene Stadt an der Moldau**
Vom 26.08.2011 bis 28.08.2011

€ 280,- im DZ
€ 330,- im EZ

**Internationale Gartenbaumesse in Tulln**
Samstag, 27.08.2011

€ 55,- pro Person

**Tagesfahrt ans Meer nach Grado**
Mittwoch, 31.08.2011

€ 45,- pro Erw.
€ 30,- pro Kind

Planai-Hochwurzten-Bahnen
Coburgstraße 52, 8970 Schladming,
Tel: +43 3687 22042-117, Fax: DW 202
www.planaiabus.at

Gasthof Rüscher

8953 DONNERSBACH 17
Tel. und Fax 0 36 83/22 15

*Gutes Essen und Trinken sind ein Ausdruck
besonderer Lebensfreude.*

FAMILIE RÜSCHER

Die Landjugend Donnersbach berichtet

Unser Landjugendjahr begann heuer mit dem Top Event „Tag der Landjugend“ in Graz wo auch die Ortsgruppe Donnersbach bestens vertreten war.

Gleich darauf folgte die Jahreshauptversammlung, die am 26. Februar im Gasthof Leitner stattfand. Anhand der Berichte konnten wir auf ein sehr erfolg- und tätigkeitsreiches Landjugendjahr zurückblicken. Auch im Vorstand hat sich wieder einiges geändert:

Obmann: Andreas Klingler
Obmann Stv.: Tobias Danklmayr
Leiterin: Andrea Huber
Kassier: Bettina Steer
Kassier Stv.: Mathias Ilsinger
Schriftführer: Lisa Luidold
Schriftführer Stv.: Michaela Klingler
Agrarkreisreferent: Michael Weisl
Sportreferent: Gerald Schachner

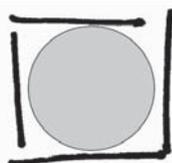


Auch dieses Jahr durften wir uns wieder über viele Neuzugänge freuen. Am Karsamstag durften wir gemeinsam mit der Brauchtumsgruppe Erlsberg beim Pircher Osterfeuer heizen. Weiter ging es dann auch schon mit unserem traditionellen Ostertanz, der wie jedes Jahr ein großer Erfolg und sehr gut besucht war. Die Grazer Spatzen unterhielten die Gäste bis in die frühen Morgenstunden. Hiermit dürfen wir uns auch bei allen freiwilligen Helfern herzlichst bedanken. Wie jedes Jahr schmückt auch heuer

wieder ein prachtvoller Maibaum den Dorfplatz. Dieser wurde am 30. April von unseren Burschen aufgestellt. Anstatt unseres alljährlichen Almfestes veranstaltet die LJ Donnersbach heuer zum ersten Mal im August die „Erste Erlsberger Wognhittngaudi“ am Angererhof. Dazu laden wir euch recht herzlich auf ein paar gemütliche Stunden ein. Das genaue Datum wird noch im kommenden Laufscheiben bekannt gegeben.
Im Namen der Landjugend
Andrea Huber



Steuerberatung
Wirtschaftsberatung



Mag. Trummer & Partner
Wirtschaftstreuhand GmbH

8952 Irdning, Ahornerstraße 197
Telefon: 03682-25660

Der Spezialist für Erdbau, Transporte
und Entsorgung!

Alfred Danglmaier

Ges.m.b.H.

Transporte und Erdbau, Baumaschinenverleih, Container-Vermietung
Steinbruch, Mobile Recyclinganlage
Bauschutt-, Asphalt- und Gewerbemülldeponie

8943 Aigen . Lantschern 113 . Tel. 03682/22591 . Fax: DW-4
Mobil: 0664/4123900 . erdbau@danglmaier.at



Wünscht Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

www.danglmaier.at

Bücherei Donnersbach

ÖFFENTLICHE BÜCHEREI DONNERSBACH (2011)

Jahreskarten:

Für Familien	€ 25,00
Erwachsene	€ 18,00
Kinder	€ 15,00

Entlehnungsdauer für alle Medien
3 Wochen.

Öffnungszeiten in den Sommerferien:

6. Juli / 20. Juli / 3. August /
17. August / 31. August /
14. September

MITTWOCH 17.00 – 19.00 Uhr.



Österreich liest

Treffpunkt Bibliothek

17. bis 23. Oktober 2011

Am Mittwoch, dem 19. Oktober werden wir im Rahmen von „Österreich liest“ wieder einen Spiele- und Lesenachmittag veranstalten. Genaues Programm wird über Laufschreiben bekanntgegeben.

Alle, die unser Angebot noch nicht kennen, sind jederzeit herzlich eingeladen, in unserer Bücherei zu schmökern.

Gerlinde Schrempf



TROCKNUNGS SERVICE Luidold

*Wasserschaden - Bautrocknung
Bauheizung - Geräteverleih*

Manfred Luidold
0676/670 25 15

Fax: 03682/23847, e-mail: tsl.luidold@aon.at
A-8943 Aigen/E., Lantschern 167



TRANSPORTE SÖLKNER GÜNTER

Holztransporte

A-8953 Donnersbach Nr. 41
Tel. + Fax 03683/31133
Mobil 0676/7827897
e-mail: gunter.soelkner@aon.at



anton steiner

GmbH & Co KG

LEITSCHIENEN – MONTAGEN

A-3340 Waidhofen/Y. • Weyrer Straße 102A • Tel. 07442/57100 • Fax Dw 28 • a.steiner@asteiner.at



Wolfgang Peckl



Gas • Wasser • Heizung • Sanitär

A - 8952 Irdning • Altirdning 122A

Ihr Meisterbetrieb für:

Telefon: (+43) 03682-23271
Faxnummer: (+43) 03682-23271-4
Mobiltelefon: 0664-1809861
E-Mail: peckl-installationen@aon.at

Gas-, Wasser-, Heizungs- u. Solartechnik,
Sanitäreanlagen, Alternativenergien,
Beratung, Verkauf, **Montagen**, Service...

Geschätzte Donnersbacherinnen und Donnersbacher! Liebe Jugend!

Nach dem ersten Halbjahr 2011 erscheint wiederum unsere Ausgabe der Dorfzeitung. Für die stets gute und ausführliche Gestaltung möchte ich unserem Redaktionsteam einen besonderen Dank aussprechen. Politisch liegt ein sehr intensives Halbjahr hinter uns. Von der Steirischen Landesregierung wurde eine umfassende Landesverwaltungsform beschlossen, die auch auf unseren Bezirk und auf unsere Gemeinden Auswirkungen haben wird. Bei allen Reformvorhaben unseres Landes wurde immer wieder der Ruf laut, dass das Land bei sich selbst sparen muss und nicht nur in den Gemeinden und Regionen. Nunmehr liegt ein umfassendes Landesreformpaket vor, welches die politische Landschaft der Steiermark verändern wird.

Auf Landesebene werden in der Landesverwaltung 48 Fachabteilungen auf 24 Abteilungen zusammengeführt. Der Landtag wird nach der Landtagswahl 2015 um 8 Abgeordnete von 56 auf 48 reduziert. Die Landesregierung wird zumindest um 1 Regierungsmitglied verkleinert. Die Reform hat auch Auswirkungen auf die Bezirkshauptmannschaften und die Gemeinden. So wird die Expositur Bad Aussee nicht mehr selbstständig, sondern als Bürgerservicezentrum der BH Liezen geführt. Weiters werden die Bezirkshauptmannschaften in Judenburg und Knittelfeld zusammengelegt.

Für die Gemeinden bedeutet diese Reform, dass über die Gemeindegrenzen hinweg Kooperationen mit anderen Gemeinden zu beschleunigen sind. Die Zusammenarbeit in Kleinregionen soll vor allem der Absicherung der Infrastruktur der Gemeinden dienen, aber auch im Sinne der übergeordneten Raumordnung

erfolgen. Die Ansiedelung von Betrieben fördern und Arbeitsplätze sichern. Angedacht ist aber auch die Zusammenlegung von Gemeinden, wenn die geografischen und organisatorischen Voraussetzungen dafür gegeben sind. Natürlich müssen dies die Gemeinden auch selbst wollen. Die Gemeinde Donnersbach denkt über eine Verwaltungskooperation mit der Gemeinde Irdning ebenfalls nach. Unser GR hat zuletzt beschlossen, Verhandlungen mit der Gemeinde Irdning aufzunehmen. Vor allem Raumordnungsangelegenheiten, Bauamtstätigkeiten und die Zusammenarbeit im Kanal- und Abwasserbereich sind zu forcieren.

Ebenfalls wird mit der Gemeinde Donnersbachwald auf der Ebene Kindergarten und Volksschule aktiv zusammengearbeitet. Zielsetzung all dieser Maßnahmen ist letztlich die äußerst schwierige Budgetsituation des Landes und auch die der Gemeinden in den Griff zu bekommen. Letztlich den ländlichen Raum und die Gemeinden zukunftsfähig zu machen. Für die Zukunftsfähigkeit von Donnersbach sind sicher die Initiativen der letzten Jahre im Tourismus und Gewerbebereich aber auch in der Dorfentwicklung von Bedeutung.

Für die touristische Zukunft ist es sehr wichtig, dass in den letzten Jahren auf der Planneralm nach den Baumaßnahmen der Gastwirte und Beherbergungsbetriebe eine Liftbaumaßnahme zur Umsetzung kommt. Der Gläserbodenschlepplift wird durch eine Sesselbahn ersetzt. Das Investitionsvolumen beträgt € 4,5 Millionen. Mit dem Seilbahnneubau wird in Zukunft auch ein Sommerbetrieb möglich sein, der für die Verbesserung des Sommertourismus unserer Gemeinde ein wichtiger Impuls sein kann. Dem Unternehmertum der Planneralm Seilbahn GmbH ist hier besondere Anerkennung auszusprechen. Eine Sommertourismuserfolgsgeschichte ist inzwischen der

Bogensport auf der Planneralm geworden. Haben wir in den letzten 2 Jahren in den Wintermonaten leider einen Rückgang der Nächtigungszahlen erfahren, so ist genau in den letzten 2 Sommern ein Anstieg in den Nächtigungszahlen erfolgt. Diese sind dem Bogensport auf der Planneralm zuzuschreiben.

Die Topveranstaltung im heurigen Jahr ist sicher die FITA WM vom 30.08. – 3.09.2011 im Ort Donnersbach selbst. 300 aktive Teilnehmer und 150 Begleitpersonen werden Donnersbach eine Woche lang zum Mekka des Bogensportes machen. Bei der Eröffnung am 30. August wird Frau LR Christina Edlinger-Ploder anwesend sein und bei der Siegerehrung am 3. September Herr Landeshauptmann Franz Voves. Den Initiatoren auf der Planneralm, dem BSC Ennstal und allen freiwilligen Helfern sowie unseren Vereinen und dem Gemeindeaußendienst ist ein besonderer Dank auszusprechen. Mit diesen Maßnahmen wird der Tourismusentwicklung in Donnersbach und auf der Planneralm sicherlich ein notwendiger neuer Schwung verliehen.

Zum einen Einsparen und Reformieren, zum anderen wiederum Aktivieren und Investieren; so gesehen können die anstehenden Reformen, versehen mit neuen Impulsen durchaus zum Erfolgsrezept für eine gute Zukunft von Donnersbach werden.

*Euer Bürgermeister
LAbg. Karl
Lackner*



Vom Kindergarten

Im Herbst 2010 wurde das verpflichtende letzte Kindergartenjahr eingeführt. Ziel dieser Einführung ist es, Kindern unabhängig von ihrer sozialen Herkunft, bestmögliche Chancen für ihren Bildungsweg zu bieten und die Basis für erfolgreiches lebensbegleitendes Lernen aufzubereiten. Der Besuch einer elementaren Bildungseinrichtung von mindestens 16 bis 20 Stunden wöchentlich ist für Kinder im letzten Kindergartenjahr gratis, für alle anderen Kinder gibt es eine soziale Staffelung für den Kindergartenbeitrag.

Das Kindergartenjahr 2010/11 neigt sich dem Ende zu. Einige unserer Kinder verlassen uns und freuen sich sehr, dass sie einen Stock höher in die Schule gehen dürfen. Wir wünschen ihnen alles Gute im neuen Lebensabschnitt. Andere warten voller Neugierde auf den Kindergartenbeginn im Herbst. Wir Pädagoginnen nützen einige Tage in den Ferien, um uns fachlich weiterzubilden.

Wir wünschen euch allen einen erholsamen Sommer

Das Kindergarten team



**Einige schöne Plätzchen
in unserer
schönen Heimat
haben wir durchwandert
und kennengelernt.**



IHR MIETWAGEN-UNTERNEHMEN

**TAXI
Kreuzer**

Ausflugsfahrten - Schulbus

A-8953 DONNERSBACH

Tel. 0664/5451801

Bei Tag & Nacht, sicher nach Hause gebracht

info@prenner-raumausstatter.at

**RAUM AUSSTATTER
PRENNER**
KREATIV & SOLID
Gröbming

www.prenner-raumausstatter.at



Allianz  Agentur

Stefan Seebacher

8943 Aigen/E.

 03682 24423 - 0699 18794607

Versicherung Vorsorge Vermögen

Licht und Schatten beim FCD

Die 25. Auflage der Ennstaler Dorfmeisterschaft brachte dem FC Rüscher Donnersbach eine Saison voller Höhen und Tiefen. Auf wichtige Siege folgten herbe Niederlagen, auf Trainingseinheiten mit 21 Leuten folgten Spiele zu neunt. Doch die Mannschaft steckte alle Rückschläge weg und belohnte sich mit dem Meistertitel 2010/11.

Nach einer durchwachsenen Hinrunde startete der FCD vom dritten Platz aus in die Mission Titelgewinn. Eine starke Rückrunde mit nur einer Niederlage machte es möglich, dass die Siegetrophäe erneut nach Donnersbach geholt werden konnte. Dabei waren die Vorzeichen vor der Schlussrunde in Rohrmoos nicht besonders vielversprechend. Man lag zwei Punkte hinter dem Tabellenführer aus Pichl, dem bereits ein Unentschieden zum Titelgewinn gereicht hätte.

Doch der Rekordmeister aus Donnersbach legte mit einem souveränen 3:1 Erfolg über den SV Kleinsölk vor und setzte den FHC Pichl damit gehörig unter Druck. Und der Titelfavorit zeigte Nerven. In der letzten Partie des Tages setzte es trotz Halbzeitführung eine 3:2 Niederlage gegen den Lokalrivalen aus Rohrmoos. Damit war alles entschieden: Der Meistertrophäe ging wieder einmal an den FC Donnersbach, der den Titel gebührend feierte.

Nach dem Ende einer erfolgreichen Saison wollen wir uns vor allem bei Hubert Ilsinger sen. bedanken, der auch diese Saison wieder perfekte Platzverhältnisse geschaffen hat. Ein spezieller Dank gilt auch Jürgen Royer, Hannes Rüscher, Ewald Luidold und FCD-Urgestein Bernhard Rüscher für ihren besonderen Einsatz bei der sportlichen und organisatorischen Leitung sowie allen Sponsoren und Helfern im Hintergrund. In diesem Sinne freuen wir uns



FCD-Urgestein Bernhard Rüscher mit dem Kapitän von Vorjahresmeister SV Kleinsölk, FCD-Kapitän Walter Abel und Dorfmeisterschafts-Obmann Ehrenfried Lemmerer (v.li.)

auf eine weitere erfolgreiche Saison, in der wir hoffentlich wieder zahlreiche Donnersbacher und Donnersbacherinnen bei unseren Heimspielen begrüßen dürfen.

Für den FCD

Karl Zettler jun.



Die siegreiche Mannschaft des FCD bei der Abschlussveranstaltung in Rohrmoos



"Capitano" Walter Abel präsentiert die Siegetrophäe

DI MARTIN FRITZ



staatl. bef. u. beeid.
Ingenieurkonsulent für Bauingenieurwesen

Planung - Bauaufsicht - Baukoordination - Statik - Geotechnik

8950 Stainach - Tel. 03682/22808 - Mobil 0664/43 533 50

zt.fritz@utanet.at

www.zt-fritz.at

Die Trachtenkapelle Donnersbach berichtet



Unser musikalisches Jahr startete heuer nicht mit der ersten Probe, sondern mit einem „musikalischen Gratulations-Überraschungsbesuch“ bei der 50er-Feier vom „Walcher Jonny“ in der Donnersbacher Mehrzweckhalle und wir konnten hier auch den Beweis erleben: „Jonny“, du bist ein „Donnersbacher Original“, danke für deine Unterstützung im Namen der Trachtenkapelle!!

Im Jänner begannen auch die Proben für unser heuriges **Wunschkonzert**. Anfang Februar fand dann unsere traditionelle **Jahreshauptversammlung** im Gasthof Leitner statt. Derzeit sind in der Trachtenkapelle **47 aktive Musikerinnen** und Musiker unterwegs, davon **28 unter 30 Jahre**.

78 mal war die Trachtenkapelle letztes Jahr im Einsatz, davon bei 40 Gesamtproben, 5 Teilproben, 9 Begräbnissen, 5 Kirchlichen Veranstaltungen, 7 eigenen Veranstaltungen und 15 sonstigen Veranstaltungen und Konzerten.

Musikalische Höhepunkte waren: Wunschkonzert, Teilnahme am Landesblasmusikfest in Bruck und die musikalische Umrahmung der Hochzeiten von Heinz Luidold alias „da Knoll'n Heinz“ und Elisabeth Peer alias „die Schlemmer Lies“ sowie unser traditionelles Konzert in Winklern. Viel Wert wird auf die **Jugendarbeit** gelegt: beim **Donnersbacher Jugendorchester** unter **Stefanie Stückel-**

schweiger standen 34 Proben sowie Auftritte beim Wunschkonzert, beim Jugendkapellentreffen in Stein an der Enns und bei der „Regionale“ auf dem Programm.

Seit dem heurigen Jahr werden die Prüfungen zum Jungmusiker-Leistungsabzeichen von der Musikschule Gröbming organisiert, aus diesem Grund konnte heuer erstmals die öffentliche Verleihung der Urkunden **nicht beim Wunschkonzert** durchgeführt werden.



Bei der von den Musikschulen Gröbming und Schladming gemeinsam mit dem Musikbezirk Gröbming durchgeführten Verleihung der Jungmusiker-Leistungsabzeichen konnte ich mich als Bezirksschriftführer und „Bezirks-Paparazzo“ über folgende erfolgreiche **Donnersbacher Jungmusikerinnen und Jungmusiker** freuen:

Abzeichen in „Junior“: Viktoria Stieg
Abzeichen in „Bronze“: Franziska Keil, Daniel Kuntner, Elias Luidold, Thomas Reiter
Abzeichen in „Silber“: Rudolf Ilsinger

Abzeichen in „Gold“: Christina Ruhdorfer. Ich wünsche den Donnersbacher Jungmusikerinnen und Jungmusikern weiterhin viel Erfolg und freue mich sehr, wenn ich über die erfolgreiche Jugendarbeit in unserer Kapelle berichten kann, **Steffi, du bist hier sehr gut als Jugendreferentin unterwegs!**

„**Da Apfel fällt net weit vom Birnbam**“, dieses Sprichwort gilt auch in der Trachtenkapelle: **Lukas Luidold**, der Sohn von unserem Trompeter alias „da Knoll'n Sieg“ ist als Jungmusiker schon „gscheit in da Spur“. Beim Wettbewerb „PRIMA LA MUSICA“ konnte er dies erfolgreich mit einem dritten Platz beweisen.

Er wird sicher bald in der Trachtenkapelle als Trompeter seine musikalische Laufbahn beginnen, Lukas, ich wünsche dir dazu alles Gute und viel Erfolg!

Nach der Jahreshauptversammlung ging es auch für die Trachtenkapelle so richtig los: Mitwirkung beim **Faschingszug**, **Generalprobe zur „Bogenschieß-WM“**, „**Floriani-Messe**“, **Weckruf am 1. Mai** und am Samstag vor dem Muttertag unser traditionelles **Wunschkonzert**.

An dieser Stelle ist eine persönliche Information meinerseits notwendig: Ich habe die einmalige „Jahrhundert-Möglichkeit“ genutzt, an einer von Peter Rudorfer organisierten Reise zum am Tag des Muttertagswunsch-

Die Trachtenkapelle Donnersbach berichtet

konzertes stattfindenden „Musikantenstadt“ in Porec teilzunehmen und konnte in dieser Zeit unvergessliche Tage erleben. Ich war natürlich bei den Proben und Vorbereitungen in der Trachtenkapelle bis kurz vorher „live“ dabei, unser Obmann alias „da Ettlner Sepp“ konnte mir am Handy bei der Rückreise am Sonntag meinen „musikalischen Verdacht“ bestätigen, dass das Programm der Trachtenkapelle und auch vom Donnersbacher Jugendorchester gut angekommen ist. Besonders freut es mich auch als **ehemaliger langjähriger Solist** bei den Wunschkonzerten der Trachtenkapelle, dass es in unseren Reihen aus meiner Sicht erfolgreiche Nachfolger gibt, **mein solistischer Auftrittsbereich** hat sich geändert (Bauernmusik Stainach und besonders das Weisenblasen).

Beim Wunschkonzert wurden auch einige **Auszeichnungen** verliehen:

Thomas Reiter und **Jürgen Huber** für 15 Jahre, **Siegfried Luidold** und **Roland Niederl** für 25 Jahre. Unser Obmannstellvertreter **Norbert Huber** alias „da Huaber Norli“ wurde für sein musikalisch-kameradschaftliches Mitwirken mit der **Ehrennadel in Silber** ausgezeichnet.

Die **Förderernadel in Bronze** erhielten **Martha Schachner**, **Margareta Kreuzer** und **Roswitha Mayer**.

Weitere Auftritte unserer Trachtenkapelle waren beim 110-jährigen Bestandsjubiläum unserer **Stainacher Musikfreunde** und beim 140-jährigen Jubiläumsfest in **Aich/Assach**.

Leider mussten auch **zwei unver-**

gessliche Donnersbacher auf ihrem letzten irdischem Weg musikalisch begleitet werden: **Adam Luidold**, der legendäre „Leitner Adi“ und der ehemalige Bezirksförster **Gerhard Rüscher**. Weiters waren wir auch bei der **Erstkommunion** als musikalische Begleiter unterwegs.

Etwas überraschend für uns war der „musikalische Auftrittstermin“ **Fronleichnam**: Mit einem flotten Marsch waren wir in Richtung zum „geplanten Auftrittsort“ Forsthof unterwegs, von Regentropfen begleitet, wir konnten dort aber niemand „in Erwartung des irdischen Filialleiters Gottes“ erblicken, in unseren Marschbüchern hatten wir auch die erforderliche Messe zur Umrahmung mit dabei.

So traten wir etwas überrascht „mit Fußmarschtrummeln“, den „musikalischen Rückzug“ zu unserm Musikheim an und wurden dort kurz vor dem Abtreten von einem Vertreter des Kirchenrates, der unseren „Rückzug“ zufällig verfolgt hatte, von der schon länger vorher beschlossenen „regietechnischen Änderung“ informiert und zu einem Essen beim Gasthof Rüscher eingeladen. Die Wartezeit bis dahin wurde mit einer kurzfristig Vorverlegung der für den nächsten Tag geplanten Probe überbrückt. Am drauffolgenden Wochenende waren wir auf Besuch bei unseren Musikfreunden in **Oberwart** bei ihrem 60-jährigen Bestandsjubiläum: Mit einem Konzert am Samstag und dem Frühschoppen am Sonntag



konnten wir unseren musikalisch erfolgreichen Dank für ihren Besuch bei unserem „130iger“ im Jahre 2009 abtasten.

Mit einem „Donksche“ an alle für die Unterstützung und einem „Bittsche“ **kemmt's losen zu uns, wenn die Donnersbacher Musi' spielt!** und der **Bitte an die Donnersbacher „Veranstaltungsmanager“, uns bei „regietechnischen Veränderungen“ zeitgerecht zu informieren, die Telefonnummern unserer musikalischen und organisatorischen Leiter sind ja bekannt**, verbleibe ich im Namen der Trachtenkapelle als

Wolfgang Schupfer alias „Schu“ vlg. „It's ok“

Erdbewegung Egger

Franz Egger
Falkenburg 87/5
A-8952 IRDNING
03682/24023

0664/5313407

LUTZMANN Design
Hafner & Fliesenlegermeister

Winklern 40
8952 Irdning
Tel.: +43 (0)3682 26 143
Mail: lutzmann.h@aon.at
Web: www.lutzmann.at

für Dahoam des schönste.

TennisClub Donnersbach

Der TCD hat seit Jahreswechsel wieder einige feierliche, lustige und auch sportliche Momente durchlebt.

Trainingslager: Von 1. bis 3. April 2011 veranstalteten wir ein Tennis-trainingslager im Tennishotel Krainz in Loipersdorf. Neben einigen lehrreichen Tennisstunden mit Trainer kam auch die Erholung in der Therme Loipersdorf und der Spaß in den Bushenschenken der Region für die 11 teilnehmenden Herren nicht zu kurz.

Tennisplatz: Nach dem vergangenen Winter wurde unser Tennisplatz im Frühjahr unter der Führung unseres Platzmeisters Klaus Kuntner generalüberholt und wieder tip-top in Stand gesetzt. Seit Anfang Mai ist der Platz bestens bespielbar. Während des Sommers wird ein Herren-Doppeltturnier gespielt. Anfang September finden wieder unsere traditionellen Vereinsmeisterschaften im Mixed-Doppel statt, die immer sehr gesellig und gemütlich sind.



Radwallfahrt: Für alle Radfreunde haben wir heuer bereits 2 Touren organisiert – leider fielen beide sprichwörtlich ins Wasser. Am 26. Juni 2011 war eine gemütliche Familien-Radtour „rund um den Grimming“ geplant, am 4. Juli 2011 die „3. Radwallfahrt nach Mariazell“ – für diese Radwallfahrt waren 14 Teilnehmer voller Vorfreude, doch leider enttäuschte sie der Petrus. Möglicher-

weise gibt es heuer noch einen Ersatztermin dafür – wenn ja, folgen nähere Informationen im Laufschriften der Gemeinde.

Weiters ist als Saisonabschluss am 26. Oktober 2011 wieder unser mittlerweile schon bekannter Fitmarsch rund um Donnersbach geplant – die genauen Details dazu werden ebenfalls noch rechtzeitig an alle Interessierten weitergegeben. Ansonsten steht Euch



Internet www.pilz-woerschach.at
 Email baustoffe@pilz-woerschach.at
 Tel 03682 - 22365 - 0 Fax 03682 - 22365 - 18

L200 2,5 DI-D Double Cab "INTENSE+" 4WD 178PS



Preis **25.990,00** inkl Metallic grau, schwarz, braun weiß

Ö. LP:33.080,00 Herr Zettler TEL.03683 31131 www.neuwagenkauf.at



für etwaige Fragen auch Hubert „Huli“ Ilsinger unter der Telefonnummer 0660-5273449 gerne zur Verfügung. So hoffen wir noch auf viele schöne Stunden auf unserer Anlage in diesem Sommer und Herbst – und wenn Ihr einmal vorbeispaziert, schaut doch vorbei bei unserem gesellschaftlichen Geheimtipp.....
Euer TennisClub Donnersbach



Die Versicherung auf *Ihrer* Seite



**GRAZER
WECHSELSEITIGE**

Christian Hessenberger, 8953 Donnersbach 14
 Tel. 03683/31165 oder 0664/8493215
 Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag von 8 bis 11 Uhr



Dr. med. univ. Albin Rünstler
 Arzt für Allgemeinmedizin



Mo	keine Sprechstunde
Di	08.00-12.00
Mi	08.00-12.00 u. 17.00 - 19.00
Do	08.00-12.00
Fr	08.00-12.00
Sa	09.00-11.00

8953 Donnersbach Nr. 48 Tel.: 0 36 83 24 25



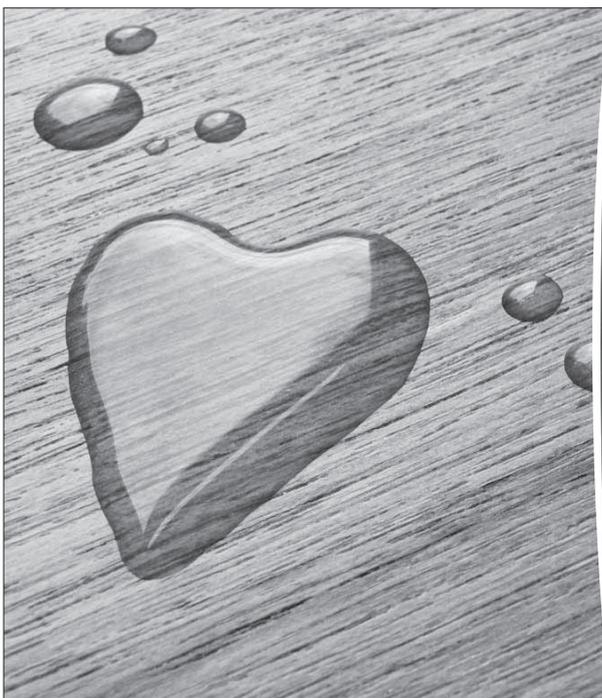
Brot und Gebäck in bester Qualität
 aus der schon 1740 erwähnten renommierten

**Bäckerei
 Hannes Dankelmayr
 Donnersbach**



Josef Schoiswohl 0664/56 50 727

Tel. + Fax: 03683/31 102
 A-8953 DONNERSBACH 95



Bau- & Möbeltischlerei | Fensterbau | Türen
 Sanierungen | Sonderbau & Spezialanfertigungen



KOTRASCH

Tischlerei Kotrasch Ges.m.b.H. & Co. KG
 8967 Haus im Ennstal, Haus 43, Telefon: +43 (0) 3686/30 22
 Email: kotrasch@kotrasch.at

www.kotrasch.at

Ein arbeitsreiches Jahr für den BSC Ennstal



Neues Parcoursgelände

2011 ist ein intensives und aufregendes Jahr für die Ennstaler Bogenschützen. Im Frühjahr wurde unser Parcoursgelände beim „Ziegelofen“ zwischen Donnersbach und Irdning durch den Besitzer sprichwörtlich dem Erdboden gleichgemacht. Großflächige Erdbewegungen rund um unsere Vereinshütte zwangen uns zu einer mehrwöchigen Schießpause. Doch wo eine Tür sich schließt, öffnet sich bekanntlich eine andere und so konnten wir unseren Parcours im Juni wieder voll in Betrieb nehmen. Dank einiger neuer Wiesenschüsse und des von Herrn Pötsch neu angelegten Teichs ist das Gelände auch nach dem Umbau wieder eine attraktive Herausforderung.



FITA 3D Qualifikationsturnier in Donnersbach

FITA 3D Qualifikationsturnier 16.04.2011

Die Pause durch den stillgelegten Parcours nutzen wir konstruktiv und pflanzen ein FITA (Federation International de Tir a l'Arc – zu Deutsch: der

Weltbogensportverband) 3D Qualifikationsturnier, welches mitten in Donnersbach stattfand und für uns sozusagen die Generalprobe für das Großereignis "FITA 3D Weltmeisterschaft in Donnersbach" darstellte. Der langjährigen Erfahrung in der Turnierausrüstung und der unermüdlichen Arbeit von Obmann Erich Martini und seinem BSC Kernteam ist es zu verdanken, dass diese Generalprobe ein voller Erfolg war, der sowohl bei den teilnehmenden Schützen als auch bei den Offiziellen einen bleibenden Eindruck hinterließ und die Erwartungen für die WM hochschraubte. Ein besonderer Dank für Unterstützung gilt den Freiwilligen Feuerwehren Donnersbach und Ersberg sowie dem Kameradschaftsbund und den Gemeindearbeitern. Ohne die fleißigen Helfer wäre auch die Weltmeisterschaft kaum durchführbar. Der einzige Wehrmutstropfen bei dieser tollen Veranstaltung war leider das mangelnde Interesse der Donnersbacher Bevölkerung. Die großartigen Leistungen der Athleten hätten sich mehr Applaus verdient. Wir hoffen auf einen enormen Zuschaueranstieg bei der Weltmeisterschaft.

Bögen und Pfeile so weit das Auge reicht

13. Planneralp 3D Alpine Challenge

Die nächste große Prüfung stellte das 13. Planneralpturnier dar. Wiederum mehr als 450 Schützen aus Österreich, Schweiz, Deutschland und Slowenien folgten dem Ruf von Heinz Lackner und seinem Team und stellten sich der 13. Alpinen Challenge. Um dem enormen Ansturm beim größten Animationsturnier Europas gerecht zu werden, wurden durch unseren Pflock-Choreographen Karl Adewöhrer insgesamt 70 3D Ziele in der wunderschönen alpinen Landschaft untergebracht. Um die hohen Erwartungen der weit angereisten Schützen auch dieses Jahr wieder zu erfül-



Auch der 103 Meter Schuss auf das Mammut Lacky versetzte die Schützen ins Staunen



Unsere ferngesteuerte Nessi zieht ihre Kreise am Plannersee

len, wurden bei Felltierpräparator und „Mammut-Vater“ Armin Schächtele neue Highlights geordert. Tatsächlich verblüffte uns Armin mit einer lebensechten Bisonherde und einem besonderen Höhepunkt am Plannersee: Gespenstisch zieht „Nessi“ seine Runden am See, angetrieben durch einen Elektromotor und zielsicher gesteuert durch Armins Sohnmann. Dieses mystische Ungeheuer war sicher ein nicht alltäglicher Anblick für alle Schützen und vorbeikommende Wanderer.

FITA 3D Weltmeisterschaft 31.08.-03.09.2011

Das Beste kommt zum Schluss. Die FITA 3D Weltmeisterschaft im Bogenschießen von 31.08.-03.09.2011 wird das absolute Highlight unserer bisherigen Bogensportgeschichte. Die besten Schützen der Welt werden 4 Tage lang zu Gast im Europadorf Donnersbach sein um den Weltmeistertitel kämpfen. Neben diesem hochklassigen Wettkampf bemühen wir

uns, den Zuschauern viel Spannendes rund um die Welt des Bogenschießens zu bieten. Rund um die Weltmeisterschaft wird ein tolles Rahmenprogramm für die Besucher stattfinden und für Bogenschützen aus dem gesamten europäischen Raum werden spezielle Urlaubspakete angeboten.

Besucherparcours

Ident mit dem Wettkampfparcours werden hier geprüfte Instruktooren den Besuchern erste Eindrücke vom Bogensport vermitteln.

„Auf den Spuren von Robin Hood“

Tägliches Kinderprogramm mit eigenem Kinderparcours, Lagerfeuer, ganztägige Betreuung u.v.m.

Promi-Tag

Persönlichkeiten aus Sport, Kultur, Politik u. Wirtschaft geben uns die Ehre.



Siegerehrung am Donnersbacher Badeteich



Riesiger Ansturm bei der 13. Planneralm 3D Alpine Challenge

Events & Konzerte

Großes Eröffnungsevent am 31.08.2011: Am 02. und 03.09.2011 werden Künstler aus der Region ihre musikalischen Darbietungen zum Besten geben.

Pfeil- und Bogenmesse

Zahlreiche Aussteller - passend zum Geschehen - bieten ganz besondere Produkte entlang der WM-Meile an. (ca. 25 Aussteller)

Bis zur Weltmeisterschaft gibt es noch viel zu tun für das Organisationskomitee rund um Bgm LABg Karl Lackner. Wir blicken jedoch zuversichtlich in Richtung WM und hoffen auf breite Unterstützung durch die Donnersbacher Bevölkerung. Weitere Informationen gibt's auf der offiziellen WM Seite www.fita-wm.com oder www.bsc-ennstal.at. Bis dahin „Alle ins Blatt“

Für den BSC Donnersbach
Mag. Klaus Zettler

... für eine saubere Umwelt



Brettenebner
GmbH



- Kanal- und Grubendienst
- Abfallentsorgung
- Containerdienst
- Kanal-TV
- Dichtheitsprüfung
- Hochdruckreinigung

www.brettenebner.at | 8950 Stainach | 03682-22607

Genießen und (Ent)spannen
... auf der **Planneralm!**

- Kulinarisch genießen in der Ewis-Hütte
- Urig-gemütlich
- Bogenschießen von Juni bis Oktober
- Abenteuerlich anders! Robin Hood Land – Abenteuerspielpark

Fam. Lackner · Planneralm
8953 Donnersbach · Tel. 03683/81 75
lackner@planneralm.at · www.bogenschiessen.at

Card PARTNER

Grüße aus dem Ausland

Saluti dal Ticino

Eigentlich wollte ich im Jahr 1988 nur für eine Sommersaison ins Tessin, um diesen schönen Kanton in der italienischen Schweiz, von dem ich schon so viel gehört hatte, kennenzulernen. Mit meinen recht kargen Italienischkenntnissen, die ich mir noch kurz vor der Abreise angeeignet hatte, landete ich damals in dem kleinen Dörfchen Namens Ronco sopra Ascona, kurz vor der italienischen Grenze gelegen, mit traumhaften Ausblick auf den Lago Maggiore. Dort arbeitete ich in einem kleinen Restaurant als „Serviertochter“, wie man das in der Schweiz so nennt. Ich war von dieser Gegend, dem subtropischen Klima, den Palmen und dem italienischem Flair so fasziniert, dass ich mit dem Gedanken spielte, hier zu bleiben. Es dauerte nicht lange, da lernte ich meinen zukünftigen Mann Dario kennen. Somit gab es schon zwei Gründe, dieses schöne Fleckchen Erde nicht mehr zu verlassen. Wenige Jahre später kam unsere Tochter Fabienne, heute 17 Jahre alt, zur Welt. Schließlich habe ich dem Gastgewerbe den Rücken gekehrt und den Quereinstieg ins Verlagswesen gewagt. Über 10 Jahre lang arbeitete ich für einen erfolgreichen Buch- und Zeitschriftenverlag. Zuguterletzt, wie sollte es im Urlaubskanton Tessin auch anders sein, bin ich nun im Bereich der Vermietung von Ferienwohnungen tätig. Die regelmässigen Besuche in meine alte Heimat Donnersbach und zu meiner Familie sind mir schon immer sehr wichtig gewesen und durften in all diesen Jahren nicht fehlen.



*Einen lieben Gruß in die Heimat
Beatrix Carrara-Fuchs*

www.grimmingblick.at



*Einen wunderschönen Sommer 2011 und viel
Freude an der heimischen Bergwelt wünscht
Euch Familie Stieg!*

*Wir freuen uns schon wieder, Euch bei uns im Gasthof
oder in der Dornbuschhütte begrüßen zu dürfen!*

LIESEN
Bitumen



**Industriestraße 15, 8502 Lannach
Tel.: 03136/82404-0, Fax: DW 16
E-Mail: liesen.lannach@liesen.com
www.liesen-lannach.at**

Wegweisend in der Herstellung von hochwertigen Bitumenprodukten für den Straßenbau, respektive Straßenunterhaltung und Ausführung von speziellen Straßensanierungsarbeiten.

Rezept

Lavendlparfait

Zutaten:

- 1 EL frische Lavendlblüten
- 5 EL Zucker
- 3 Eier
- 250 ml Schlagobers

Zubereitung:

Die gerebelten Lavendlblüten mit dem Zucker und den Eiern zu einer sehr feinen Masse mixen und anschließend über Dampf schaumig schlagen. Beiseite stellen und etwas überkühlen lassen. Schlagobers steif schlagen. Letztendlich all diese köstlichen Zutaten mit dem Schneebesen vorsichtig unterheben. In geeignete Form (am besten mit Frischhaltefolie auslegen) füllen und in für einige Stunden in den Tiefkühlschrank geben. Aus der Form stürzen, portionieren und mit etwas Schlagobers und Lavendlblüten garnieren.

Gutes Gelingen wünscht

Michaela Machherndl



VOLLWÄRMESCHUTZ - FASSADEN - HANDEL



petutschnig

www.petutschnig-fassaden.at

8950 STAINACH • Tel. 03682/28 2 82 • Fax - 4



auto
reparatur

KFZ WEISL

GmbH

- Begutachtung nach § 57a
- Reparatur aller Marken
- Ersatzteile / Reifenservice
- Karosseriespenglerei

8953 Donnersbach 32 Tel 03683 31150 Fax 31149
Mobil: 0664 3919519 Home: www.kfz-weisl.at

Geburtstage:

70 Jahre

Perr Maria
am 25.02.1941, Erlsberg 71
Purghardt Herta
am 29.03.1941, Fuchsberg 6
Forstner Berta
am 25.04.1941, Ilgenberg 37
Köberl Aloisia
am 18.05.1941, Erlsberg 57
Moser Elfriede
am 20.06.1941, Donnersbach 35
Zach Johann
am 23.06.1941, Donnersbach 91/8

75 Jahre

Purkhard Josef
am 04.01.1936, Ilgenberg 16
Kreutzer Otto
am 04.02.1936, Donnersbach 91/11
Schachner Hildegund
am 13.03.1936, Erlsberg 9

Kalsberger Christian
am 26.03.1936, Ilgenberg 43
Riedl Elfriede
am 12.05.1936, Erlsberg 75

80 Jahre

Lutzmann Dorothea
am 01.01.1931, Winklern 17
Bochsichler Katharina
am 10.04.1931, Ritzenberg 14
Kitzer Johann
am 10.06.1931, Ritzenberg 3

85 Jahre

Stieg Josef
am 01.01.1926, Donnersbach 34/1
Bochsichler Matthias
am 05.03.1926, Ritzenberg 12
Luidold Josef
am 14.03.1926, Ilgenberg 23
Wind Aurelia

am 13.05.1926, Furrach 19
Barisits Maria
am 17.05.1926, Ilgenberg 42

96 Jahre

Greimel Maria
am 09.01.1915, Donnersbach 57



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Hochzeitsjubiläum hatten:

50 Jahre

Christine und Franz Fuchs
am 13.05.1961, Donnersbach 20



Geheiratet haben:

Margit Plank und Norbert Landl

Clemens Altenburger und
Jasmin Ainhirn

Ehrung:

Carl Forstner für seine langjährige
Tätigkeit im Kirchenchor
Donnersbach

Pater Bonifaz zum 85. Geburtstag



Wir trauern um:

Gedanken - Augenblicke,
sie werden immer an dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen
und dich nie vergessen lassen.



Im Stillen Gedenken an alle Verstorbenen

Luidold Adam † 04.01.2011
Ritzenberg 2

Ochs Georg † 16.01.2011
Donnersbach 42

Rüscher Gerhard † 28.05.2011
Erlsberg 61

Weisl Theodor † 04.07.2011
Erlsberg 2a/1

Impressum:

Redaktion: Christina Machherndl, Michaela
Machherndl, Elfriede Machherndl, Andreas
Stadler, Christine Pehab, Michael Stadler,
Johannes Zettler, Klaus Zettler, Anneliese Pehab.

Für den Inhalt verantwortlich: Karl Zettler

Auflage: 500 Stk. Nr. 01/2011

Diese Zeitung wird durch die Volkspartei
Donnersbach sowie durch Inserate und
freiwillige Spenden der Leser finanziert.

Druck: Rettenbacher, Schladming

Wir gratulieren...

**Dipl. Ing. Andreas
Stadler** zum Ab-
schluss des Studiums
"Holz- und Naturfa-
sertechnologie" an
der Universität für
Bodenkultur Wien.



Michael Weisl
zur Facharbei-
terprüfung der
Forstwirtschaft
– mit Ausge-
zeichnetem
Erfolg und zur Landwirtschaft-
liche Facharbeiterprüfung – mit
Ausgezeichnetem Erfolg.



Karl Zettler zum Abschluss
des akademischen Medien-
lehrgangs der Universität
Graz.



Michael Schweiger zum
Sieg beim Steirischen Lehr-
lingswettbewerb im Bereich
Metallverarbeitungstechnik.



... und zur bestandenen Matura:

BHAK Liezen

Daniel Jukic – mit Auszeichnung
David Pötsch – mit gutem Erfolg
Tanja Klaschka – bestanden

Holztechnikum Kuchl
Lukas Hohenbichler

BG/BRG Stainach

Robin Albin Rünstler – mit Aus-
zeichnung
Maximilian Ruhdorfer – mit Aus-
zeichnung
Carina Pötsch – mit gutem Erfolg

HBLA Raumberg

Lukas Huber – bestanden
Theresa Andrea Ruhdorfer – mit
Auszeichnung
Andreas Klingler – mit Auszeich-
nung



Schwaiger
Elias Hannes Christian
14.12.2010
Lebensbaum: Die Feige



Leona Altenburger
geb. 31.1.2011
Lebensbaum: Die Zypresse



Claudia Bochsichler
geb. 20.1.2011

Schnappschüsse aus dem Europadorf

